

## **Protokoll vom 27.06.2014**

---

### **1. außerordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien im SS 14**

Schriftführerin: Regina Obermaier

Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

---

**Datum:** Freitag, 27.06.2014, **Beginn:** 14:00 Uhr  
**Ort:** Tüwi-Seminarraum (Baracke), Peter-Jordan-Straße 76, 1190 Wien

**Johann STRUBE**, Vorsitzender der HochschülerInnenschaft an der BOKU, eröffnet die Sitzung um 14:11 Uhr.

**TOP 1**                    **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**STRUBE**                    Herzlich willkommen bei der ersten außerordentlichen UV-Sitzung. Ich eröffne die Sitzung und stelle fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

**Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder**

<b>Unabhängige Fachschaftsliste BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>KOPPENSTEINER</b> Matthias	anwesend	
<b>GÖSSINGER</b> Katrin	anwesend	
<b>TRATTNIG</b> Marc	anwesend	
<b>KAPUS</b> Sabrina	anwesend	
<b>PUHR</b> Gustav	anwesend	

<b>Aktionsgemeinschaft BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>WAGENTRISTL</b> Peter	anwesend	
<b>OBERMAIER</b> Regina	anwesend	
<b>EIPPER</b> Jens	nicht anwesend	Schriftliche Stimmübertragung an <b>KUGLER</b> Andreas

<b>MOSER</b> Johanna	anwesend	
----------------------	----------	--

<b>Basisgruppe Grüner alternativer Studierender BOKU</b>		
<b>Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars</b>	<b>Anwesenheit MandatarIn</b>	<b>Anwesenheit ErsatzmandatarIn</b>
<b>STRUBE</b> Johann	anwesend	
<b>SÖLDNER</b> Lisa Leo	anwesend	

<b>Anwesende ReferentInnen/SachbearbeiterInnen</b>	
<b>Referat</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>AusländerInnenreferat</b>	nicht anwesend
<b>Referat für Bildung und Politik</b>	PUHR Gustav, TRATTNIG Marc,
<b>Frauenreferat</b>	nicht anwesend
<b>Referat für Entwicklungspolitik</b>	nicht anwesend
<b>Referat für individuelle Studien</b>	nicht anwesend
<b>Referat für Internationales</b>	nicht anwesend
<b>Kulturreferat</b>	GÖSSINGER Katrin
<b>Queer-Referat</b>	SÖLDNER Lisa Leo*
<b>Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	BRANDNER Anjoulie, SONNLEITNER Anna
<b>Referat für 'ÖH-Bibliothek und ÖH-BOKU-Archiv'</b>	PUHR Gustav

<b>Referat für Organisation und interne Kommunikation</b>	nicht anwesend
<b>Sozialreferat</b>	nicht anwesend
<b>Sportreferat</b>	nicht anwesend
<b>Umwelt- und Alternativreferat</b>	nicht anwesend
<b>Wirtschaftsreferat</b>	FURCH Sonia

#### **Anwesenheit der Studienvertretungen**

<b>Studienvertretung (StV)</b>	<b>Anwesenheit</b>
<b>StV Agrarwissenschaften</b>	KUGLER Andreas
<b>StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft</b>	nicht anwesend
<b>StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur</b>	OBERMAIER Regina, PUHR Gustav, SCHMOLMÜLLER Andreas
<b>StV Lebensmittel-und Biotechnologie</b>	nicht anwesend
<b>StV Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft</b>	MOSER Johanna
<b>StV Forst- und Holzwirtschaft</b>	KALTENBRUNNER Matthias, WAGENTRISTL Peter
<b>StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement</b>	TOPPLER Alina
<b>StV Doktorat</b>	nicht anwesend

**STRUBE**

Damit sind wir beschlussfähig.

## TOP 2 Wahl der Schriftführerin / Wahl des Schriftführers

**STRUBE** Dieses Mal ist die Aktionsgemeinschaft BOKU an der Reihe. Wer möchte die Schriftführung übernehmen?

**OBERMAIER** Ich übernehme die Schriftführung.

### Antrag Nr. 1: STRUBE

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 27.06.2014 **OBERMAIER** Regina übernimmt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

## TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

**STRUBE** Die Tagesordnung (TO) liegt euch vor und wurde ausgesendet.

**KOPPENSTEINER** Ich beantrage TOP 4 zu streichen. Ich finde, dass Protokolle von ordentlichen Sitzungen auch in ordentlichen Sitzungen beschlossen werden sollten, deswegen würde ich den TOP 4 streichen und kein Protokoll genehmigen

**OBERMAIER** Es wurde uns sowieso nicht zugeschickt, deswegen können wir es nicht beschließen.

**STRUBE** Gibt es Gegenmeinungen?

### Antrag Nr. 2: KOPPENSTEINER

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

den TOP 4 Genehmigung des ausstehenden Protokolls zu streichen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**STRUBE** Ich habe im Vorhinein gefragt ob es Interesse von StVen/ReferentInnen gibt zu berichten bzw. ob es von den MandatarInnen gewünscht ist. Es gab eine Rückmeldung von der StV LBT, die berichten wollte, aber es ist niemand von der StV LBT da, daher würde ich vorschlagen die TOP 5, 6 und 7 zu streichen, falls es keine Gegenpositionen gibt.

**KUGLER** Den Punkt 7, Bericht des Vorsitzteams, würde ich drauf lassen.

**STRUBE** Das können wir gerne machen. Ich würde die Streichung der TOP 5 und 6 dann im Block abstimmen.

**Antrag Nr. 3: STRUBE**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

die TOP 5 und 6 zu streichen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**STRUBE** Damit kommen wir zur Abstimmung der Tagesordnung.

**Tagesordnung 27.06.2014**

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung  
Genehmigung des ausstehenden Protokolls (4.6.2014)  
Bericht der Studienvertretungen  
Bericht der ReferentInnen
4. Bericht des Vorsitzteams
5. Wahl des Vorsitzteams
6. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
7. Allfälliges

**Antrag Nr. 4: STRUBE**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Tagesordnung in dieser Form angenommen wird.

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzteams

5. Wahl des Vorsitzteams						
6. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden						
7. Allfälliges						
<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>11</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

## TOP 4 Bericht des Vorsitzteams

**KOPPENSTEINER** Seit der letzten ordentlichen UV-Sitzung am 4.6. gab es die erste Tagung der Argru Tüwi, am Freitag nach der Sitzung. Als Sprecher der Argru Tüwi wurde Lukas KRISMER von StV KTWV gewählt. Es ist auch bereits mit dem neuen überarbeiteten Raumfunktionsprogramm Kontakt mit der Vizerektorat für Finanzen und Infrastrukturelles aufgenommen worden. Die Argru hat ein letztgültiges Raumfunktionsprogramm erstellt, das für die Entwurfsplanung von ÖH freigegeben worden ist.

Es wurden weitere Ideen gesammelt in der Argru, diese wurden weitergeleitet an PlanerInnen und wir werden sehen wie es in nächsten Schritten aussieht. Es wird wahrscheinlich nächste Woche noch eine Rückmeldung aus der Argru geben, wir werden schauen ob es noch zu Sitzung/Treffen kommen wird, glaube ich aber nicht und würde ich nicht machen weil VO-freie Zeit, daher werden wir wahrscheinlich im Oktober weitermachen

Die Satzungs-Argru wurde von InterStv und InterRef entsendet, muss gestehen ich weiß nicht ob alle Fraktionen vertreten sind. Wir werden damit im Okt starten.

Es gab in der Zwischenzeit eine Senatssitzung und eine Uniratssitzung. So viel zu meinen Aktivitäten. Gibt es Fragen?

**KAPUS** Wir sind mit dem ÖH BOKU Logo fortgefahren – die Umfrage wurde gut von den StudentInnen angenommen, es gab positive Rückmeldungen, wir haben das über alle Gremien gespielt. Das neue Logo wird übernommen – aber schleifend, wir machen nicht alles neu deswegen.

Das Webdesign ist auch vorangeschritten – Angebote sind teilweise drinnen, es wird sich bei 1600-2000 Euro aufhalten, dass wir das Webdesign bekommen. Ansonsten war das Jahr abzuschließen auf oberster Tagesordnung – mit Referaten, StVen, dass alles eintrifft; Aufwandsentschädigungen, Rechnungen, dass alles zum Abschluss kommt. Es gab eine intensive Zusammenarbeit, wir haben noch Projekte bzw. Projektanträge bearbeitet, was man halt so macht am Ende des Jahres – ein bisschen aufräumen, und sauber abschließen.

Ansonsten – Jour-Fixe-Arbeit mit Rektorat und Co, Einstiegsberatung, Erstsemestrigentutorium, da läuft alles. Bei der Einstiegsberatung gibt es ein paar Schwierigkeiten, weil sie in der alten WU ist und die Portiere uns noch nicht gewöhnt sind, wir haben mit dem ZfL, Hannelore Schopfhauser, darüber geredet, die Organisatorin hat die Nummer und setzt sich dafür ein, dass es Licht gibt wenn wir dort sind und die Tische & Sesseln nicht weggenommen werden. Das wird sehr bald hoffentlich gut funktionieren.

Wir haben eine Presseaussendung für die Einstiegsberatung gemacht – wir hoffen hier Feedback zu bekommen und in die Zeitung zu kommen. Das

Erstsemestrigentutorium läuft auch ganz gut; die einzige StV, die glaube ich keine „SchülerInnen“ zum Tutorium schickt ist Forstwissenschaften?

**WAGENTRISTL**

Es wird noch jemand dazukommen.

**KAPUS**

Eine Person hat sich noch zufällig gemeldet?

**WAGENTRISTL**

Die ist aber jetzt bei UBRM dazugegeben worden, es gibt kein eigenes für FWHW. Aber es kommt jetzt noch jemand zusätzlich zu FWHW dazu.

**KAPUS**

Passt.

Habt ihr noch Fragen?

**OBERMAIER**

Hast du jemanden in die Website-Angelegenheiten eingearbeitet oder machst du das selber fertig?

**KAPUS**

Ich mache es noch teilweise fertig über den Sommer. Es gibt aber ohnehin viele Leute, die mitarbeiten und dahinter stehen – ich bin bloß die einzige, die immer berichtet – und 3 Referate (Internationales Ref., Presse-Ref., Org.Ref), die involviert sind. Wir haben die IT-Umstellung von vornherein breit aufgestellt – damit man die Personengebundenheit nicht mehr hat. Es war auch große Absicht von uns, dass ich die IT-Sachen und die Webseite mache, weil ich den meisten Faible habe dafür und es auch betreuen kann wenn ich im Ausland bin. Das ist alles auf Schiene, funktioniert gut. Ist damit alles beantwortet?

**STRUBE**

Wir haben Semestereröffnung geplant, es wird dieses mal anders laufen als sonst, weil wir nicht mehr die Aula des Schwachhöferhauses nutzen dürfen – es sind zu viele Studis beim Einstieg. Die StV wird hier oben die Begrüßung machen, vermutlich um 11 oder 12 – die Information wird noch ausgesendet, am späteren Nachmittag/Abend wird es dann runtergehen in die alte WU, wo um 18 Uhr die Begrüßung des Rektors und des Vorsitzteams der ÖH sein wird. Im Anschluss wird es Brot, Bier und Wein geben.

Wir waren beteiligt bei der Entwicklung des neuen Ernährungskonzeptes zusammen mit dem Betriebsrat des allg. Personals, die mit anderen Stakeholdern zusammen den Gesundheitszirkel in Leben gerufen haben, wo wir auch beteiligt waren. Das neue Konzept wurde auch schon von der BOKU veröffentlicht – es geht v.a. um Sachen wie die Kriterien, die für die Ausschreibung der neuen Mensa gelten sollen; es soll eine Komponentenküche geben, wo KundInnen selber zusammenstellen können was sie wollen oder nicht wollen; ein Anteil von 30 % biologisch erzeugter Nahrung wurde festgelegt; wir bekommen außerdem Mikrowellen in die Cafeteria im Schwachhöferhaus und in die alte WU, und in Zukunft kommt das dann in die Studierendenräume im Gregor Mendel Haus.

Gestern war der kleine Mobilitätsaktionstag, der große – wie bei der letzten UV berichtet – ist in Arbeit. Wir haben Kontakt aufgenommen zu verschiedenen Initiativen und dem Institut für Verkehrswesen, und bereiten das vor. In dem Zusammenhang eine ganz neue Information, wir waren heute Vormittag bei der Vorsitzendenkonferenz (Voko), dort wurde beschlossen, dass sich die Voko zusammen mit der BV dafür einsetzt, dass es ein bundesweites öffentliches Verkehrsticket geben soll; die Initiative ging aus von den Grazer Unis bzw. der Steiermark, die viel Lobbying gemacht haben. Die Idee ist, dass es sinnvoll wäre es auf bundesweiter Ebene zu machen. Es ist noch sehr am Anfang, wie genau die Konditionen sind, wissen wir nicht. Vergünstigt soll es sein, für die BOKU wäre es interessant, einerseits um die Verbindung zum Standort Tulln zu verbessern, und auch für die Studierenden die übers Wochenende nach Hause fahren, mit dem Ticket fahren können. Gibt es dazu Fragen?

**WAGENTRISTL**

Weil du über den öffentlichen Verkehr gesprochen hast: Gibt es schon eine



Verbesserung bzw. Maßnahme für die Taktung des 37A während die Studienabteilung in der WU ist?

**KOPPENSTEINER** Der Antrag, der vom Bezirksvorstand des 19. Bezirks auch an die Stadt Wien weitergeleitet wurde, wurde von der Stadt Wien abgelehnt. Der Antrag war der, dass wir zumindest in den Ferienzeiten eine Weiterführung des Intervalls des 37A haben und ab Studienbeginn – also 1.10., bestenfalls 29.9. – ein verkürztes Intervall, d.h. ein auf das Doppelte erhöhtes Intervall, bekämen. Dahingehend bekamen wir eine negative Rückmeldung. Es muss nochmal Kontakt aufgenommen werden.

**WAGENTRISTL** Der letzte Stand ist eine Absage?

**KOPPENSTEINER** Ja.

**STRUBE** Das wäre soweit mein Bericht. Gibt es Fragen?

**KUGLER** Weniger zu dir. Ihr wart jetzt weniger als ein Jahr im Amt, zwei Drittel von euch scheiden dahin. Ich habe noch ein-zwei Fragen an euch, bevor wir zum nächsten TOP gehen.

Von meiner Seite – ich will jetzt gar nicht näher auf einzelne Personen eingehen – es war kürzlich ein größeres ÖH-Fest im Exner- und Schwackhöferhaus, ich bin mir nicht sicher, aber denke doch dass es Geldmittel aus dem Projektetopf bekommt. Wenn man sich die Projekterichtlinie anschaut sollte man doch aufpassen, dass man nicht Parteiwerbung bei der Veranstaltung dabei hat. Es war in dem Fall leider – ich glaube ihr wisst alle was ich meine? Es geht mir nicht darum wie es passiert ist, ich wundere mich einfach. Wir regen uns immer auf über Fraktions- und Parteiwerbung und dann kommt es bei einem Fest vor mit der Fahrradreparatur. Ich würde nur gerne wissen, sollten wir das einarbeiten in die Projekterichtlinien, dass das Geld dann nicht ausbezahlt wird? Ich finde es nicht richtig, dass man Parteiwerbung bei einer ÖH Veranstaltung macht. Wie sollte man hier weiter vorgehen?

**KAPUS** Jemand von der StV UBRM ist da, die das organisiert hat.

**TOPPLER** Ich finde du kannst es ruhig beim Namen nennen, Andi. Für alle die es nicht wissen: die Grünen stellen Fahrradreparatur zur Verfügung. Wir haben sie gefragt ob sie es machen können. Es gab keine Parteiwerbung, es geht um den Dienst selbst, was eine super Sache ist, das Sportreferat war dabei. Wenn eine andere Partei gesagt hätte sie kommt auch, wäre das auch ok gewesen. Es kostete nichts, wir haben nichts auflegen müssen, es ist eine super Sache, ganz egal welche Partei es ist.

**KUGLER** Sind andere Parteien gefragt worden oder nur die Grünen?

**TOPPLER** Die Grünen sind auf uns zugekommen. Sie haben nichts verlangt, deshalb finde ich, dass das eine super Sache ist und finde das ok.

**KALTENBRUNNER** Auch wenn es sie gratis machen, finde ich das grundsätzlich nicht in Ordnung. Das macht jede Partei gratis, selbst wenn sie auf einmal anfangen Bier auszuschenken. Das ist eindeutig eine Werbung für eine Partei und das hat bei einer ÖH-Veranstaltung meiner Meinung nach nichts verloren. Noch frecher wäre es, wenn sie etwas dafür verlangen würden. Wenn jemand fragt, ob mich jemand unterstützt von einer Partei, vor einem Zielpublikum, was alle Studenten sind für eine Partei, da sagt keine nein und jede hat etwas im Angebot.

**TOPPLER** Wir haben uns das im Vorhinein überlegt, wir haben gewusst dass es zu

Diskussionen und anderen Meinungen kommen wird, was voll ok ist. Wir haben uns entschlossen, dass wir das gut finden und es haben wollen.

- KALTENBRUNNER** Die Frage ist grundsätzlich, wo ziehe ich einen Schlusstrich?
- TOPPLER** Das sehe ich ein.
- KALTENBRUNNER** Ich möchte nicht wissen, wie die allgemeine Stimmung wäre, wenn bei einer FWHW Veranstaltung die ÖVP oder gar die Blauen kämen. Da wäre Feuer am Dach. Ich wäre für eine Null-Toleranz-Linie. Entweder machen wir es oder nicht.
- TOPPLER** Wie gesagt, ich verstehe eine Ansicht auch. Gut, wir haben uns darauf eingestellt, dass das kommt.
- STRUBE** Ich finde es selber nicht so geil Parteisachen dort zu machen. Es war ein Fest der StV, wir haben uns nicht eingemischt. Auch wenn es in dem Fall Grüne sind, wo man mir eine gewisse Nähe unterstellen könnte, ich finde das nicht cool und würde das bei Veranstaltung der UV auch nicht machen. Da würde ich nicht die Radrettung fragen. Es ist schon eine gewisse Nähe da – wenn es die StV anders sehen ist es ihr Ding. Man könnte jetzt darüber diskutieren, wie ihr sagt, mit der Projektetopf-Regelung, dass man so Regelungen reinmacht, aber ich weiß nicht ob man die Sachen überregeln muss oder ob man sagen kann, der/die jeweilige ProjektträgerIn kann selber entscheiden wie das ausgestaltet wird. Ich würde mir auch bei einer UV-Veranstaltung wünschen, dass es keine Parteiwerbung gibt und auch nicht Reparaturgeschichten von irgendeiner Partei präsent sind.
- OBERMAIER** Ich glaube wir brauchen es alle nicht diskutieren ob wir das geil finden oder nicht. Schön Alina, dass du das nicht schlimm findest; der Punkt ist, es ist nicht erlaubt. Es steht in den Projekterichtlinien so drinnen. Euer Fest wurde durch Projektetopf finanziert und da steht drinnen: Fraktionswerbung ist nicht erlaubt, damit schließe ich auch Parteiwerbung mit ein. Die härteste Konsequenz ist, dass es nicht an euch ausbezahlt werden darf – das wäre in dem Fall ein bisschen hart. Ich würde vorschlagen, dass die Richtlinie überarbeitet wird und grundsätzlich verbotene Parteiwerbung mit reinzuschreiben. Auf dem Fest war nicht nur die Fahrradreparatur Grünenwerbung, auch eine StV-Kollegin ist am ganzen Abend mit Parteiwerbung herumgelaufen, auch zum Schluss auf der Bühne, das kommt noch dazu, und da sehe ich keinen Mehrwert.
- TOPPLER** Was für eine?
- OBERMAIER** Ich möchte keine Namen nennen. Du erinnerst dich vielleicht an ein Sackerl der Grünen, das den ganzen Tag herumgeschleppt wurde.
- KOPPENSTEINER** Ich erinnere mich an ein European People's Party-Sackerl, das jahrelang im Senatsbüro herumgehängt ist. Ob Sackerl auf der Uni herumkurven und mit einer Partei zu tun haben – darüber brauchen wir nicht diskutieren.
- OBERMAIER** Naja, bei einer vom Projektetopf finanzierten Veranstaltung
- KOPPENSTEINER** Das Sackerl hat nichts mit dem Projektetopf zu tun. Ich gebe dir Recht, was deine Kritik zur Fahrradreparatur betrifft, aber das mit dem Sackerl geht zu weit.
- OBERMAIER** Ich darf auch kein AG-T-Shirt tragen bei einer ÖH-Veranstaltung. Das ist das gleiche. Gleich groß, gleiches Format, auch am Körper.
- WAGENTRISTL** Ich finde es falsch. Es darf keiner, der Nähe zu einer Partei hat – und wir haben sehr viele Studienvertreter, die in allen möglichen Bundesparteien Mitglied sind – ich finde es auch gut, dass man es nicht darf, man muss nicht jeder Partei den Spielraum lassen. Dann muss man es einfach vereinheitlichen, und es gehört

festgehalten, wie es im Projektetopf finanziert wird. Oder man lässt jede Partei machen, dann rennen sie die Tür ein, vor allem in Wahlzeiten.

- KAPUS** Ich wollte nur äußern: es ist ein Unterschied ob man ein T-Shirt an hat oder ein Sackerl zufällig mit hat. Und gestern war ein schöner Spritzerstand und der Mobilitätsaktionstag, ich habe einige von euch gesehen, die mit diesen Kuhpickerln herumgelaufen sind am Leiberl und und und. Wenn wir schon mit so einem Hickhack anfangen – das mit der Radreparatur ist ok, aber das mit dem Sackerl oder T-Shirts ist zu weit. Das geht zu weit.
- OBERMAIER** Möchte in diesem Zusammenhang einen **Antrag** stellen:  
*Die UV der ÖH BOKU möge beschließen, dass die Projekterichtlinie von 2011 zu überarbeiten ist und in dieser festgesetzt wird, dass projektetopfgeförderte Veranstaltungen, auf denen Fraktions- oder Parteiwerbung stattfinden, nicht ausbezahlt werden.*
- PUHR** Was die Sache angeht, bin ich voll dafür. D.h. ich bin kein Freund davon gewesen und habe das auch beim Fest angemerkt, dass ein Fahrzeug mit eindeutigem Logo bzw. Schriftzug der Grünen vorhanden ist, zumal das Sportreferat das nicht wusste und sie selbst eher erstaunt waren.  
Was ich nicht glaube, Regina, dass man Fraktionen mit bundespolitischen Parteien gleichsetzen kann. Das bezweifle ich massiv.  
Der dritte Punkt, was ich viel problematischer finde: wenn man in StV-Angelegenheiten AG BOKU-E-Mailadressen verwendet. Das ist meines Wissens auch gestern/vorgestern wieder geschehen. Zum Beispiel – korrigiere mich bitte, wenn es falsch ist – wir hatten ja gestern StV-Essen, und du hast die Leute von deiner AG BOKU E-Mailadresse aus eingeladen. Das finde ich blöd. Die Marie Kritzinger verwendet regelmäßig die AG BOKU-E-Mailadresse im StV-Kontext. Das finde ich auch nicht ok, zumal wir wissen, dass die StV tatsächlich entfraktioniert sein sollten. Dass es gerade von AG BOKU Seite oft nicht klappt finde ich eigentlich auch problematisch. Da würde ich dafür appellieren, dass wenn wir konsequent sein wollen, es auch auf diesen Bereich ausdehnen.
- STRUBE** Zum Antrag. Grundsätzlich finde ich das Anliegen ok. Ich bin grundsätzlich gegen die Parteiwerbung bei der Förderung von Veranstaltungen. Das könnte man schon machen, man müsste es nur konkreter formulieren. Da steht 'Fraktions- und Parteiwerbung stattfindet', da sollte man schon reinnehmen von wem diese Werbung ausgeht. Wenn wir eine Veranstaltung machen und plötzlich irgendwer, die keiner eingeladen hat, Werbung macht, ist das eine Parteiwerbung die davon nicht mit davon abgedeckt werden sollte. Ändern wir das noch oder ändert ihr das noch?
- FURCH** Wir könnten uns prinzipiell mit den Projektrichtlinien auseinandersetzen, dass das gut ist, dass wir das hineinnehmen bzw. ändern können, andererseits frage ich mich aus meiner Sicht – ich kann nicht zu jedem Fest gehen und schauen ob Werbung betrieben wird. Die konkrete Frage wäre: wer überprüft das?
- TRATTNIG** Ich hab mit dem Gras/Grünen Sackerl. Ich habe auch einen ÖVP Kuli gesehen bei der Veranstaltung. Ich bin prinzipiell gegen Wahlwerbung, möchte aber zu bedenken geben, dass die StV UBRM vor allem aus ÖH Newcomern besteht – und denke da können schon Fehler passieren. Ich gehe davon aus, dass Diskussion für sie lehrreich ist und sie daraus ihre Schlüsse und Erfahrungen ziehen werden.  
Der dritte Punkt ist: wir befinden uns im TOP Bericht des Vorsitzteams – diese Thematik wäre vielleicht ein eigener TOP gewesen, hätte man vorab einbringen können, vielleicht kommen wir auch irgendwann wieder zum eigentlichen TOP.
- KUGLER** Das mit dem Sackerl sehe ich auch nicht so tragisch. Zu Sonia: natürlich musst

du nicht zu jedem Fest gehen und schauen ob was herumliegt oder -steht. Wenn egal von welcher Seite was auftaucht und es wird mit Fotos etc. belegt, muss man Konsequenzen ziehen.

**FURCH** Klar. Offensichtliches sieht man eh gleich. Ich habe mit einigen BOKU Studenten geredet, die bei weite nicht mit der ÖH in Verbindung stehen, es wäre so von den normalen Studenten, die kein Auge darauf werfen, niemanden aufgefallen – vom Sackerl ganz abgesehen, das hat natürlich niemand gesehen. Dass der Fahrradreparaturworkshop da war, und zwar von den Grünen. hat der normale Student nicht gesehen. Können das glaub ich der StV UBRM verzeihen. Wir können es in die Richtlinien einarbeiten, und in Zukunft so handhaben dass wir dann wie auch immer vorgehen.

**TOPPLER** Im Sinne der Konsequenz – ich sehe es ein und finde auch, es sollten gleiche Regeln für alle gelten. Es ist aus StV Sicht nicht optimal gelaufen und man hätte es aus unserer Sicht anders machen können.

**OBERMAIER** Johann, bitte füge im Antrag „durch die Veranstalter“ ein.

**STRUBE** Ich gehe davon aus, dass der alte Antrag zurückgezogen wurde. Ich verlese den neuen Antrag: *...dass die Projekterichtlinie von 2011 zu überarbeiten ist und in dieser festgesetzt wird, dass projektetopfgeförderte Veranstaltungen, auf denen Fraktions- oder Parteiwerbung durch die VeranstalterInnen stattfindet, nicht ausbezahlt werden.*

Gibt es weiteren Redebedarf?

**WAGENTRISTL** Bitte VeranstalterINNEN ergänzen.

#### Antrag Nr. 5: OBERMAIER

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Projekterichtlinie von 2011 zu überarbeiten ist und in dieser festgesetzt wird, dass projektetopfgeförderte Veranstaltungen, auf denen Fraktions- oder Parteiwerbung durch die VeranstalterInnen stattfindet, nicht ausbezahlt werden

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>9</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**STRUBE** Gibt es weitere Punkte zum Bericht des Vorsitzteams?

**WAGENTRISTL** Sollte es tatsächlich der letzte Punkt sein: eine Frage, weil es die letzte Sitzung mit euch als Vorsitzteam in der Konstellation ist. Mich würde explizit interessieren: was habt ihr eurer Meinung nach als Vorsitz für Studierende verbessert?

**KOPPENSTEINER** Ich habe gerade berichtet über die Sachen, die ich mache, ich berichte laufend in UV-Sitzungen, InterStVs und InterRefs. Ich kann und will darauf verweisen – ich habe bereits eine schriftliche Anfrage bekommen und die gleiche Antwort gestellt. Ich glaub, dass sich die Verbesserung der Studienbedingungen so vielschichtig ausdrückt, von Gremienarbeit, Einführung von neuen Regelungen, über Kontakte Knüpfen, über Besprechungen im geordneten Rahmen oder zwischen Tür und Angel, übers Telefon, E-Mails, hin zu Verbesserungen dahin

gehend, dass man die Zeit opfert als Person, was nicht so leicht ist oft, auch weil es finanziell die Menschen – darf man das im Protokoll so sagen? – ein bisschen in eine Scheiß-Situation treibt. Ich glaube, dass alleine die Präsenz, die man aufzeigt als StudienvertreterIn, für sich spricht als Antwort auf die Frage.

- KAPUS** Ich möchte dem noch ergänzen, ich fände es anmaßend von mir, wenn ich behaupten würde was habe ICH geschafft. Ich sehe, dass wir eine ÖH BOKU sind, eine Gemeinschaft sind, und schaffen Möglichkeiten/Dinge für Studenten und Studentinnen. Ich würde mir das nie im Leben anmaßen zu sagen, ich habe in einem Jahr das, das, und das gemacht. Es waren so viele Leute die mir geholfen haben und mit denen ich das gemeinsam gemacht habe – in dem Sinne habe ich das nur Matthias beizufügen. Ich freue mich sehr, es war wundervoll, wir haben viel gemacht, viele Steine gelegt für die nächsten, an Ideen angeknüpft, die da waren. Danke.
- STRUBE** Habe nichts hinzuzufügen.
- KUGLER** Ich darf anmerken – das war nicht böse gemeint. Wir wissen eh, dass alle die involviert sind in er ÖH, alle sehr engagiert sind und innerhalb des letzten Jahres ist viel passiert in der ÖH – das kann man gar nicht abstreiten. Nur als Beifügung: vor eurer Amtsperiode haben wir auch öfter bei Anfragen diese Frage gestellt, da haben wir auch eine Auflistung bekommen von zehn Dingen. Aber vielleicht seht ihr das anders. Das war auch Fachschaftsliste. Kann ich euch gern zukommen lassen
- STRUBE** Von mir aus können wir gerne eine Liste mit 10 Sachen fertig machen. Ich möchte nicht aus dem Stegreif irgendwie eine Liste mit drei Projekten nennen und dabei 50 vergessen, die auch wichtig waren.
- KAPUS** Vor allem weil es eine große Aufgabe des Vorsitz ist, dass wir Möglichkeiten bereitstellen, dass StudienvertreterInnen wie StV, Referate und Co arbeiten können. Das kann man nicht so aufs Tapet bringen. Ich finde es nicht so leiwand wenn man Formulare bearbeitet, aber muss sein und ist notwendig. Oder man hat wieder mal 1000 Anfragen gestellt wegen Computern.
- WAGENTRISTL** Das sollte absolut nicht als Kritik rüberkommen. Mir ging es darum, vielleicht habt ihr ein Fazit oder etwas wie ein wow-Erlebnis. Ich kenne es aus eigener Erfahrung, Matthias, dass man sehr viel besprechen kann, ohne dass was rauskommt. Ich kenne das von Freundinnen, dass man über sehr viel reden kann, ohne dass wirklich was dabei rauskommt....
- OBERMAIER** Frauenfeindlich?
- WAGENTRISTL** ...ich wollte rausfinden: habt ihr einen Punkt, wo ihr sagt, in dem Jahr ist etwas passiert, das haut mich von den Socken?
- KOPPENSTEINER** Entschuldigung, vielleicht war das auch von mir zu offensiv. Zu deiner Frage: ich muss entschieden sagen: nein, es gibt nicht einen Punkt den ich herauszeichnen könnte. Das ist zu vielschichtig.
- OBERMAIER** Was ich mir für die heutige Sitzung eigentlich noch gewünscht hätte, wäre endlich die Veröffentlichung der Bib- bzw. Lernplatzumfrage, zumindest für die UV-Mandatare. Da warte ich schon wirklich sehr lange, weil es mich persönlich auch interessiert. Wann kommt etwas? Habt ihr einen Schlussbericht, werdet ihr eine Präsentation für uns aufbereiten? Wann bekommen wir die Ergebnisse?
- KAPUS** Wir sind bei der Endbearbeitung, wollen damit ins neue Semester starten. Wir waren damit schon in Gremien. Schicken es aus, wenn es fertig ist. Du hast dich dann eh verbessert, es war nicht nur Bibliothek, es waren Lernplätze.

- KUGLER** Was mir auffällt, wenn man im Mendelhaus herumspaziert, was man bald nicht mehr kann; im EG gibt es Kästen von jeder Fraktion, für die ÖH allgemein gibt es Kästen. Wenn man genau reinschaut – das machen wahrscheinlich die wenigsten – hängen im ÖH BOKU Kasten bspw. die Wahlergebnisse von 2007. Wie wichtig seht ihr die oder können wir die eigentlich mal wegnehmen?
- KOPPENSTEINER** Sie haben sicher einen gewissen Wert. Nachdem unsere zeitlichen Ressourcen bzw. Kapazitäten begrenzt sind, würde ich das in 95% der Fälle auf online-Aktivitäten fokussieren, bevor ich die Kästen.. ich verstehe das Anliegen, man könnte die Kästen austauschen durch etwas zeitloseres, einen Kontaktbogen wo man was findet im Internet, da gebe ich dir Recht. Was den Aktualitätsgrad betrifft, würde ich es bei weitem nicht so forcieren, was den ÖHKasten betrifft im Vergleich zu dem, was online an Informationen zur Verfügung steht.
- OBERMAIER** In dem Zusammenhang möchte ich sagen, dass auf den Zetteln im Schaukasten noch die Fingerabdrücke unserer Vor-Vor-Vorgänger der AG drauf sind. Der Kasten wurde nämlich zuletzt unter AG-Vorsitz aktualisiert, nämlich 2007. Ich finde schon, dass Wahlergebnisse wichtig sind, auch Herr Wallisch hängt die Ergebnisse nach jeder Wahl aus, aber das sollte nicht unbedingt im ÖH BOKU Kasten aushängen.
- Auch die ÖkoLili hat noch einen Kasten, die schon lang nicht mehr aktuell ist als Fraktion auf der BOKU. Aber das kann man im Zuge der Neugestaltung des Gregor-Mendel-Hauses überdenken oder neue Schaukastenplätze schaffen.
- TRATTNIG** Ich finde, man sollte die Schaukästen in den historischen Rundgang mit einbinden. Das hat etwas von Nostalgie.
- STRUBE** Gibt es weiteren Redebedarf zum TOP?
- OBERMAIER** Die Hainburger Au-Feierlichkeiten, dazu habt ihr nichts mehr gesagt. Sind die in Planung bzw. wie weit sind die fortgeschritten? Habt ihr mit dem Bundesminister Kontakt aufgenommen?
- KOPPENSTEINER** In Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Politik wurde Kontakt aufgenommen, sie werden sich in den nächsten Wochen melden wegen eines Zusammentreffens bezüglich der Planung.
- STRUBE** Darüber hinaus kann man ergänzen, dass ein öffentlicher Kommentar, oder eine Richtigstellung der Meinung bzw. Äußerung von Herrn BM Rupprechter bis heute nicht passiert ist.
- OBERMAIER** Du warst doch eingeladen bei ihm?
- STRUBE** Wir haben auch mit ihm geredet, uns wurde zugesagt, dass er eine PA, die wir gemeinsam erarbeitet haben, veröffentlicht – das ist bis heute nicht passiert. Wir haben nachgefragt, uns ist gesagt worden, es wird irgendwann noch geschehen. Wir warten bis heute darauf.
- Ich schließe den TOP und übergebe die Sitzungsleitung an Matthias.

## TOP 5 Wahl des Vorsitzteams

- KOPPENSTEINER** Ich übergebe gleich das Wort an die Personen, die rechts von mir sitzen.
- KAPUS** Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gebe ich hiermit meinen Rücktritt vom Vorsitzteam bekannt. Es war mir eine Ehre mit euch zusammengearbeitet zu haben. Ich werde weiterhin mitfeiern und versuchen weiter mitzuarbeiten. Wenn etwas in meiner Zeit passiert ist, was weiter bearbeitet werden muss, oder wenn Fragen aufkommen, bin ich natürlich immer da. Ich freue mich aufs nächste Jahr, hoffe dass es auch so großartig wird, bin aber sehr zuversichtlich, dass es so sein wird. Fürs Protokoll – ich habe meinen Rücktritt schriftlich vorbereitet. Es steht darin eigentlich, was ich wiedergegeben habe: ich trete mit sofortiger Wirkung zurück. Danke an alle für die Zusammenarbeit.
- BRANDNER** Ich habe etwas für dich – ich möchte kurz etwas zu den Blumen sagen: es war gar nicht so einfach welche auszusuchen, es gab nur fertige Blumensträuße, es war keiner passend für Sabrina. Ich bin lange herumgestanden und hatte es eigentlich eilig, ich habe mir dann trotzdem die Zeit genommen, einen zusammenzustellen. Die Farben passen ja sehr gut zu dir!
- KAPUS** Ich bin sprachlos, was nicht oft bei mir vorkommt.
- KOPPENSTEINER** So Leid es auch mir tut, liebe Sabrina. Danke auch von mir persönlich, du warst eine riesengroße Unterstützung und Hilfe und ich danke dir für das Jahr intensivster Zusammenarbeit und intensivster Zusammenleberei muss man sagen, und Telefonaten bis spät in die Nacht hinein.
- TRATTNIG** Ich möchte mir erlauben, dir im Namen der FL recht herzlich zu danken, dass du ein Jahr deines Lebens und deines Studiums der ÖH geopfert bzw. geschenkt hast und dein Studium hintan gestellt hast, mit vollem Einsatz in dieser Position gewirkt hast, dabei sehr gewachsen bist und Großartiges für uns geleistet hast.
- KOPPENSTEINER** Es wird wieder formeller. Dadurch, dass ein Rücktrittsgesuch vorliegt, müssen wir unverzüglich eine Neuwahl vornehmen. Diese Neuwahl ist wie jede Personenwahl geheim und persönlich. Wir haben eine Wahlurne und -kabine vorbereitet. Ich möchte explizit dazu auffordern, bei der Wahl die Kabine und die Urne zu benutzen um die geheime Wahl zu sichern. Wir werden nacheinander, nachdem Vorschläge für die Neuwahl einer/eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden der ÖH BOKU eingetroffen sind, die MandatarInnen aufrufen und einzeln bitten ihre Stimme abzugeben. Gibt es noch Wortmeldungen? Ich bitte die MandatarInnen Vorschläge zu machen.
- STRUBE** Ich nominiere Marc Trattnig.
- KOPPENSTEINER** Marc Trattnig wurde nominiert. Nominierungen sind nicht anzunehmen oder abzulehnen, nur der Wahlausgang. Gibt es sonstige Vorschläge?
- WAGENTRISTL** Andreas Kugler
- KOPPENSTEINER** Andreas Kugler und Marc Trattnig sind nominiert. Gibt es weitere Vorschläge? Wenn es keine weiteren Vorschläge gibt, frage ich ob es Wortmeldungen zu den Vorschlägen gibt. Wenn das nicht der Fall ist, darf ich noch darauf hinweisen dass mit dem Nachnamen auf dem Stimmzettel abzustimmen ist: also TRATTNIG oder KUGLER.
- Wir brauchen noch eine Kommission, die die Wahl auswertet, ich rufe dazu von jeder in der UV vertretenen Fraktion jemanden auf. Für die Fachschaftsliste

BOKU? Sabrina Kapus. Für die Aktionsgemeinschaft BOKU? Regina Obermaier. Für die bagru\*gras\*BOKU? Johann Strube.

Ein Hinweis: es gibt eine Wahlurne. Die ist außerhalb der Wahlkabine. Bitte den Zettel falten nach Stimmabgabe und in die Urne einwerfen. Ich rufe nun die MandatarInnen nach der Reihe auf.

Es folgt ein geheimer Wahlgang.

**KOPPENSTEINER** Ich darf die Wahlkommission, bestehend aus OBERMAIER, KAPUS und STRUBE, bitten die Stimmen auszuzählen und das Ergebnis bekannt zu geben.

**KAPUS** Es gibt 7 Stimmen für Marc TRATTNIG und 4 Stimmen für Andreas KUGLER.

**KOPPENSTEINER** Ich wiederhole, wir haben 7 gültige abgegebene Stimmen für Marc TRATTNIG und 4 gültige abgegebene Stimmen für Andreas KUGLER. Damit gibt es eine absolute Stimmenmehrheit für Marc TRATTNIG. Marc, nimmst du die Wahl an?

**TRATTNIG** Ich nehme die Wahl an. Ich muss mir neue Schuhe kaufen, für die großen Fußstapfen in die ich trete.

**KOPPENSTEINER** Wir haben damit den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, danke Sabrina, danke Marc, danke Andreas Kugler für die Kandidatur. Gibt es weitere Wortmeldungen?

**STRUBE** Ich bedanke mich bei euch allen für die Zusammenarbeit. Die sentimentalen Worte gibt es dann heute Abend bei der Grillfeier im Tüwi danach. Vielen Dank. Ich trete hiermit von meiner Funktion als 1. stellvertretender Vorsitzender der ÖH BOKU zurück und wünsche euch alles Gute.

**KOPPENSTEINER** Auch hier wieder ein Rücktritt. Die Rücktritte von Vorsitzenden sind unverzüglich nachzubesetzen. Der/die 1. Stv Vorsitzende ist neu zu wählen. Gibt es Vorschläge von den MandatarInnen?

**KAPUS** Ich möchte gerne Lisa SÖLDNER vorschlagen.

**KOPPENSTEINER** Weitere Vorschläge?

**KUGLER** Ich schlage Johanna MOSER vor.

**KOPPENSTEINER** Gibt es weitere Vorschläge? Wenn nicht, gibt es zwei Kandidatinnen. Lisa Söldner und Johanna Moser sind vorgeschlagen, ich schreibe die Namen auf das Whiteboard. Ich darf wieder die Fraktionen bitten jemanden für die Wahlkommission zu entsenden. Für die FL? Sabrina Kapus. Für die AG BOKU? Regina Obermaier. Für die bagru\*gras\*BOKU Johann Strube.

Wir kommen zur Abstimmung, ich rufe wieder die MandatarInnen nach der Reihe auf.

Es folgt ein geheimer Wahlgang.

**KOPPENSTEINER** Ich bitte die Wahlkommission, die Urne zu schütteln, die Stimmen auszuzählen und das Ergebnis bekanntzugeben.

**STRUBE** Es wurden 11 gültige Stimmen abgegeben. 8 gültige Stimmen für Lisa SÖLDNER, 3 gültige Stimmen für Johanna MOSER.

**KOPPENSTEINER** Ich bestätige das Ergebnis, es wurden 8 Stimmen für SÖLDNER, 3 Stimmen für MOSER abgegeben. Damit hat Lisa Söldner im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit bekommen. Nimmst du die Wahl als 1. stellvertretende Vorsitzende der ÖH BOKU an?



**SÖLDNER** Gerne

**KOPPENSTEINER** Gibt es weitere Fragen zum TOP?

**KUGLER** Ich habe eine Frage an Lisa. Du bist ja derzeit noch Queerreferentin – wie geht es weiter, gibst du das ab, an wen, bald?

**SÖLDNER** Die Übergabe wird schon vorbereitet – sprich, die Sachbearbeiter\*innen wissen über meine Tätigkeiten Bescheid, wie es mit den E-Mails funktioniert, wie es in der UV abläuft. Ich werde im Herbst übergeben, es gibt zwei Kandidat\*innen,, die gerade überlegen wer sich bewirbt.

**KOPPENSTEINER** Weitere Wortmeldungen zum TOP?

**KAPUS** Ich wünsche euch viel Glück und freue mich, dass ihr den Sprung in die Löwengrube gewagt habt. Ich wünsche euch genauso schöne Tage mit Sissi und Gabi wie wir sie hatten. Viel Spaß. Wenn ihr ab und zu denkt es geht nicht mehr weiter, das ist ganz normal – so war es bei uns auch. Wir stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

**STRUBE** Ich auch.

**KOPPENSTEINER** Weitere Wortmeldungen zum TOP?

**KUGLER** Ganz allgemein, was studierst du Lisa, was machst du wie weit bist du?

**SÖLDNER** Ich studiere Landschaftsplanung-Master, bin mit den Pflicht-LV fertig, und habe nur noch die Masterarbeit. Das kann ich mir gut einteilen.

**KUGLER** Also bist du kurz vorm Fertigwerden.

**SÖLDNER** Genau.

**WAGENTRISTL** Es ist nicht ganz offiziell, ich weiß nicht wie es ist. Es wurde angekündigt dass du (Koppensteiner) im Herbst zurücktrittst? Wie ist das?

**KOPPENSTEINER** Ich kann es dir ganz offen sagen: ich trete bei der 6. ordentlichen UV-Sitzung zurück.  
Es muss dann ein Wahlgang über die Person des/der Vorsitzenden erfolgen nach dem Rücktritt. Die stellvertretenden Vorsitzenden rücken nicht automatisch nach.

**KALTENBRUNNER** Da das bei Sabrina so hoch bewertet wurde mit der EDV-Geschichte – wird das so weitergeführt bzw. fertiggemacht im neuen Vorsitz oder von jemand anderes?

**SÖLDNER** Dadurch dass es ein neues Team ist, werden wir uns zusammensetzen und die Aufgaben verteilen. Ich möchte nichts sagen, das ich nicht versprechen kann.

**KUGLER** Habt ihr wieder ein dreitägiges Wochenende zur Arbeitsaufteilung Einteilung usw. wie im letzten Sommer geplant oder steht das noch offen?

**TRATTNIG** Ich habe mich bzgl. EDV schon in weiser Voraussicht immer schon beteiligt und interessiere mich auch dafür. Ich werde in erster Linie das Projekt im Sommer fortführen. Es ist ein intensives Treffen mit Sabrina geplant, wo die Übergabe an mich über den Sommer stattfindet.

Was vorsitzpolitische Entscheidungen betrifft – ob es ein Vorsitzseminar irgendwo im nirgendwo ohne Strom/Internet/fließendes Wasser geben wird oder nicht, das werden wir in der neuen Konstellation besprechen und kundtun.

**KAPUS** Wenn ein Riss um dieses Thema ist, was ich verstehen kann, kann das natürlich aufgeteilt werden. Sie haben auf jeden Fall tapfere Männer an ihrer Seite – momentan sind das leider nur Männer – die das betreuen und im Überblick haben. Also das waren die Leute aus der Argru IT, 5-6 Leute. Da denke ich ist genug Potential, dass es weiterläuft. Ad hoc bzgl. Vorsitzklausur kann ich mich nur anschließen. Nächste Woche haben wir geplant, dass wir uns zusammensetzen und Arbeitsbereiche aufteilen. Matthias bleibt deswegen auch über den Sommer, damit es ein fließender Übergang ist.

**KOPPENSTEINER** Ich kann mich nur anschließen. Der Sommer wird im Zeichen dessen stehen, dass man die Aufgaben und das Know-How übergibt, und die Arbeiten der letzten 12 Monate, die von uns übergeblieben sind, weitergeben zu können. Ob wir das mit einer strategischen Klausur machen oder nicht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten.

Wenn es keine weitere Wortmeldungen mehr gibt schließe ich den TOP 5.

## **TOP 6 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

**KOPPENSTEINER** Ich öffne die Diskussion. Gibt es Anträge?

**OBERMAIER** Ich habe den Antrag zu den Schaukästen. Ich finde es wichtig, dass unsere MitstudentInnen auch auf der Uni informiert werden und nicht nur online.

*Die UV der ÖH BOKU möge beschließen, dass das neue Vorsitzteam während der Schließung des Mendelhauses geeignete neue Schaukastenplätze für Fraktionsdarstellung und ÖH-Darstellung in einem der BOKU Gebäude bis zum Beginn des WS 2014/15 akquiriert.*

**TRATTNIG** Um welche Schaukästen geht es ganz konkret?

**OBERMAIER** Die beim Mendelhaus-Eingang rechts und links. Jede Fraktion hat einen Schaukasten und die ÖH.

**KAPUS** Nur eine Anmerkung – unter Umständen ist dieser Antrag schon zu spät. Die ganze Planung ist schon geschehen und die Bauübergabe ist geschehen, das Gebäude wird errichtet, wie es errichtet wird. Wir werden das aber einbringen. Ich bitte um Rücksicht, wenn das Vorsitzteam das nicht schafft.

**KOPPENSTEINER** Ich glaube du hast den Antrag missverstanden. Es geht um ein anderes Gebäude, nicht den Neubau.

**OBERMAIER** Genau. Es geht nicht darum die Holzkästen 1:1 woanders aufzuhängen, es geht mir eher darum, dass es einen Schauplatz oder eine Pinnwand gibt, vielleicht auch ÖH-Flächen zu nützen, um diese Informationen in anderen Häusern zu transportieren.

**KAPUS** So viel werden eh nicht übrig bleiben. Im Exnerhaus sind ja auch schon Schaukästen.

**TRATTNIG** Ich möchte hinzufügen: von meiner Seite gibt es für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit der ÖH BOKU mehrere Pläne, die bis zu einem gewissen Detaillierungsgrad ausgearbeitet sind und die ich im Zuge des Treffens mit den alten und neuen Vorsitzenden gerne besprechen möchte. Je nachdem was

dabei herauskommt, wird etwas in der Art und Weise vorhanden sein. Wird vielleicht kein Schaukasten sein, sondern eine technische Lösung. Diese Details werden noch besprochen und in der eventuell in der betreffenden UV-Sitzung vorgelegt.

**KOPPENSTEINER** Gibt es weitere Wortmeldungen? Wenn nicht verlese ich den Antrag nochmal und komme zur Abstimmung.

**Antrag Nr. 6: OBERMAIER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass das neue Vorsitzteam während der Schließung des Mendelhauses geeignete neue Schaukastenplätze für Fraktionsdarstellung und ÖH-Darstellung in einem anderen BOKU Gebäude bis zum Beginn des WS 2014/15 akquiriert.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>5</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>6</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**KOPPENSTEINER** Weitere Anträge?

**MOSER** Ich habe noch einen wegen der Lernplätzeumfrage.

*Die UV der ÖH BOKU möge beschließen: dass die Ergebnisse der Lernplätzeumfrage binnen zwei Wochen nach Beginn des WS 14/15 via Schlussbericht oder Präsentation an die Mandatäre ausgehändigt werden müssen.*

**KAPUS** Ich finde das halt.. Wir haben berichtet, dass die Lernplatzumfrage so gut wie fertig ist und wir sie an euch aussenden, sobald wir sie haben. Brauchen wir unbedingt einen Antrag dafür? Vor allem seid eigentlich auch in der Arbeitsgruppe, also ihr wärt eigentlich drinnen gewesen, ihr hättet euch hinein setzen können, dann hättet ihr immer die Zwischenergebnisse gehabt.

**Antrag Nr. 7: MOSER**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass die Ergebnisse der Lernplätzeumfrage binnen zwei Wochen nach Beginn des WS 14/15 via Schlussbericht oder einer Präsentation an die Mandatäre ausgehändigt werden müssen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>4</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>4</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**KOPPENSTEINER** Weitere Wortmeldungen und Anträge?

**WAGENTRISTL** Wir haben es vorher schon angesprochen. Ich glaube, dass die Umsiedelei in die alte WU ein großes Thema wird, vor allem die, die das erste Semester da sind. Deshalb möchte ich folgenden **Antrag** einbringen:

*Die UV der ÖH BOKU möge beschließen: dass in den ersten beiden Wochen des WS 2014/15 auf dem neuen BOKU Standort alte WU durch die ÖH organisierte Info-Stände auf der alten WU angeboten werden.*

- KAPUS** Ad hoc – meinst du Infostände auf dem BOKU Campus auf der Türkenschanze, oder in der alten WU, wo etwas ist?
- WAGENTRISTL** Ich denke, dass es Sinn machen würde, dass gerade wenn man von der BOKU in wohlbehüteten übersichtlichen Verhältnissen an die alte WU kommt, man Infos bekommt, weil es eine große Umstellung ist. Es würde Sinn machen Hotspots anzubieten, Infoscreens usw.
- KAPUS** Welche Infos?
- WAGENTRISTL** Organisatorisches aller Art, Pläne usw.
- KUGLER** Wo sind welche Räume, wo ist die Studienabteilung etc.
- KAPUS** Zum Hintergrund: es war eigentlich auch geplant für BOKUtipps, ÖH\_Magazin und Co., auch auf unserer Webseite Pläne bereitzustellen, aber leider ist die BOKU noch nicht fertig mit den Plänen. Das wird alles digitalisiert, damit es auch in BOKUOnline aufscheint. Ich weiß nicht, inwiefern... Es gibt ja auch die Erstsemestrigentutorien, wo man mit den StudentInnen herumgeht und wo alles erklärt wird. Bis dahin sollte das auch für die TutorInnen ausgearbeitet sein. Jedes Bachelorstudium hat dann seinen eigenen Hörsaal. Mir ist das noch nicht ganz klar mit den Infoständen, das sollte man hier vielleicht noch fertig ausdiskutieren.
- SÖLDNER** Ich kann mich Sabrina nur anschließen. Ich sehe den Sinn nicht ganz – es gibt die Tutorien und die Uni, die dahinter ist dass das transparent und übersichtlich abläuft.
- WAGENTRISTL** Hast du persönlich nach dem Erstsemestrigentutorium das Gefühl gehabt, dass dir alles klar ist an Strukturen, Anlaufstellen usw.? Das Gefühl hatte ich nicht, vielleicht hab ich schlechtere Tutoren gehabt.
- Ich wollte darauf hinaus: es ist ein geringer Aufwand dafür, dass man Studierenden gegenüber sehr stark präsent sein und Hilfestellung bieten kann. Es ist auch eine persönlichere Schiene – es muss ja nicht 24h besetzt sein, aber dass man zumindest ein bisschen Material hat, das kommt besser rüber und ist leichter zu vermitteln als wenn man ein E-Mail schreibt, wo man sagt 'klick in BOKUOnline, da siehst du wohin du gehen musst'.
- OBERMAIER** Ich finde, eine gewisse Präsenz und persönliche Anwesenheit würde der ÖH nicht schaden. Die Tutorien sind nur für die Erstsemestrigen. Es werden ca. 3.000 Studenten sein, die neu auf der WU sein werden und sich dort nicht auskennen. Es ist in meinen Augen ein Service für die Studenten, dass man in den ersten zwei Wochen im neuen Gebäude – und es ist eine riesen Umstellung für alle – für die Studenten da ist. Dass jemand 6 Std. unten steht, egal was dann die Anlaufthemen sind. Es ist in meinen Augen Aufgabe der ÖH persönlich da und präsent zu sein. Persönlich und nicht über Raumpläne online. Das ist der Mindestservice, den man als ÖH bieten muss.
- STRUBE** Ich sehe es grundsätzlich als gute Idee zu Semesterbeginn präsent zu sein. Ich würde das allerdings nicht nur auf den WU Standort beziehen, es wäre auch sinnvoll, auch einen auf der Türkenschanze und in der Muthgasse zu haben, auch dort gibt es Erstsemestrigen mit den gleichen Fragen. Es am Semesteranfang zu machen um sich über das Tutorium hinaus zu präsentieren ist gut, die Frage ist nur, wie besetzt man das zwei Wochen lang, da brauchen wir entsprechend Freiwillige oder müssen das bei der Einstiegsberatung

budgetieren. Das muss man mitbedenken und wenn, dann auf den drei Standorten gleich behandeln.

**MOSER** Mir ist gerade die Idee gekommen, dass wir als ÖH einen Infoständer aufstellen wo die Broschüren zur freien Entnahme vorhanden sind. Es wird ja nicht jeder von der Muthgasse auf die ÖH Türkenschanze kommen können, um sich den Plan zu holen. Dass wir Raumpläne drucken lassen, und die Pläne wie in den Erstsemestringsackerl haben, sodass sie sich jeder Student nehmen kann.. Man muss nicht extra Leute hinstellen, ja vielleicht die ersten ein-zwei Tage. Da geht von uns auch viel Zeit drauf, ich denke nicht, dass jemand Zeit hat sich 6-7 Stunden hinzustellen.

**KAPUS** Das mit BOKUOnline meinte ich das nicht so, dass es damit abgehakt wäre, das war nur die Erklärung wieso in den bisherigen Papiermaterialien von der ÖH nichts erschienen ist – weil die BOKU auch einfach noch nichts hat und damit überfordert ist bzw. in intensive Arbeit verstrickt ist. Es hätte nur ein Hinweis sein sollen, dass eh was passiert. Wir sind dahinter.

Ich habe mit der Frage beabsichtigt: was sollen die Infostände beinhalten? Was für Broschüren aufgelegt werden müssen – wenn nur Lagepläne, dann kann man die auflegen, aber gerade Höhersemestrige wissen wie das BOKUOnline-System funktioniert. Auch im ÖH\_Magazin stand es drinnen, dass man über BOKUOnline beim Veranstaltungsort sieht wo man hin muss. Wir hatten soundso vor Pläne zu machen. Die können wir durchaus machen und und Ständer aufstellen.

**KOPPENSTEINER** Ich kann mich inhaltlich dem Antrag anschließen, würde aber trotzdem gegen den Antrag stimmen, weil ich nicht finde, dass wir uns als UV den in der Hinsicht aktive gewordenen Personen vorschreiben sollten, was sie zu Studienbeginn machen. Vor allem Max Hechler, der das ins Leben gerufen und auch über den ÖH-Talk verschickt hat und der nächste Woche ein Treffen geplant hat, wo entschieden wird, wie man den Studienbeginn genau gestaltet, wie man das Problem alte WU löst, also Information und das Wegweisen, das Zurechtfinden zwischen den Standorten. Ich sehe es als gute Geste, wenn man diesen Personen bzw. Arbeitsgruppen, die sich dementsprechend etwas überlegen, die die Ideen haben und die dann umsetzen wollen, die Entscheidung überlässt. Es sind im Endeffekt die, die es ausführen.

**TRATTNIG** Ich finde die Idee sehr gut, es fällt in meinen Wunschaufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit ÖH. Ich war selbst schon mit Gustav in Funktion des BiPol dort und wir haben uns angeschaut, wie die Einstiegsberatung funktionieren wird und kann – für die Raumauskunft gibt es einen Portier, der 24h am Tag da ist. Menschen mit Smartphone würde ich BOKUOnline empfehlen und wer kein Smartphone hat oder nicht so introvertiert ist, und soziale Kontakte auch noch schätzt, kann Menschen fragen, die vor Ort sind. Das ist mein Ansatz, es sind schließlich Studenten, keine Kindergartenkinder. Das Studium besteht nicht nur aus Vorlesungen, sondern auch aus dem Alltag drumherum, man kann hier sehr viel lernen, wenn man mit anderen Menschen spricht. Ich finde diese Idee ausgezeichnet, aber wir arbeiten schon wieder zweigleisig, es gibt die ÖH BOKU Gruppe und es gibt die Idee der AG BOKU – mir wäre es ein Anliegen, wenn wir unsere Kräfte bündeln könnten, und dann, wenn es bei dem Antrag dazu kommt, dass er positiv abgestimmt wird, ihr vielleicht wirklich ein Konzept erstellt und dem Vorsitz zur Verfügung stellt als Grundlage für Maßnahmen, die umgesetzt werden.

**KALTENBRUNNER** Ich gebe bei der Sache zu bedenken – das mit dem Raumservice in BOKUOnline funktioniert in Tulln bis heute nicht. Es gibt keinen Plan von draußen, man muss hoffen dass der Prof. ein E-Mail schreibt, wo man sich trifft, sonst muss man sich zusammentelefonieren. Ich hoffe dass es anders wird, aber man kann sich nicht 100 % auf BOKU verlassen, weil sie vielleicht dann sagen es ist eh nur für ein Jahr. Ich habe meine Bedenken.

- WAGENTRISTL** Zum Punkt von dir, wegen Max Hechler – ich finde gar nicht, dass man dem gegenarbeiten sollte, ich finde eher, dass die ÖH ihm unterstützend zur Seite stehen sollte.
- KAPUS** Er gehört zur ÖH.
- WAGENTRISTL** Ich meine hier anwesende. Zu Marcs Punkt: es ist wichtig, dass man miteinander redet. Ich würde es nicht darauf aufhängen, dass man einen Stand mit 10 m<sup>2</sup> macht und einen Plan reinhängt. Im Zuge dessen, dass wir umsiedeln, wäre es umso mehr Grund Präsenz zu zeigen. Man muss nicht extra wen abstellen – es gibt zig Referate, man kann es im Zuge des normalen ÖH-Geschehens machen, dass immer jemand anderes dort ist. Man muss niemanden separat abstellen. Ich glaube, dass man Arbeiten die sowieso auf der ÖH sind, damit verknüpfen und eine zusätzlich Hilfestellung anbieten kann, was die neue Situation angeht.
- KAPUS** Du (Kaltenbrunner) hast angesprochen, dass man kann sich nicht auf BOKU verlassen kann wegen Bereitstellung der Pläne. Muss auch ehrlich sagen, es ist schwierig an wen heranzukommen. In der Hinsicht müsst ihr das dem Vorstand bzw. der Argru, die sich seit 2 Monaten damit befasst, nicht ankreiden, dass es nicht funktioniert. Ich bin seit 2 Monaten dahinter, die Pläne zu bekommen – es ist ein Ding der Unmöglichkeit.
- TRATTNIG** Zwecks Lehre in Tulln – es wird ein einiges großes Thema, mit dem wir uns beschäftigen sollten. Die Lehre in Tulln sollten wir bekämpfen, es gibt keine finanzielle Unterstützung für Studierende, die rausfahren müssen. Deswegen sollten wir mal extra drüber reden.
- Bzgl. Infostand, so habe ich es mir auch vorgestellt. Würde die Diskussion gerne ein bisschen aufrecht erhalten, denn es wird scheinbar keine Konzeptempfehlung der AG BOKU geben, zumindest gibt es kein großes Interesse daran; es kursiert, einen Zusatzantrag anzureizen.. Ich könnte mir gut vorstellen, dass man dort wo der Portier 24h da ist, den zum Raumauskunftsmenschen zu nötigen, weil er dafür bezahlt wird. Und in dem Bereich – weil es eine absolute Kernzone ist, wenn man Gebäude betritt, sich dort auch die Hauptwege kreuzen, es wird auch in den anderen Gebäudeteilen so sein, der Architekt hat sich wohl dabei was gedacht wo der Portier ist – Infomaterial auflegen, große Poster und Pläne aufhängen. Den Weg zu finden ist wirklich schwer. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir es schaffen 2 Wochen jemanden dort zu haben – es müsste finanziellen Anreiz geben. Wird sehr schwer ehrenamtlich jemanden für zwei Wochen zu finden. Vielleicht täusche ich mich, belehrt mich eines Besseren.
- BRANDNER** Ich finde es eine nette Idee bzw. gut Pläne aufzuhängen. Ich muss Marc zustimmen, einen gewissen Grad an Selbstorganisation den Studierenden abzuverlangen – ich muss mich in anderen Unis auch selber zurechtfinden, dafür schaue ich halt ins Internet. Wenn wir als ÖH den direkten Kontakt suchen, finde ich, dass wir das mit dem Erstsemestrigentutorium eh sehr viel tun. Das gibt's auf der BOKU und an anderen Unis nicht. Wenn die Studierenden – wie bei dir Peter – es im Tutorium nicht so gut vermittelt bekommen, könnte man es den nächsten TutorInnen konkret nochmal sagen, dass es da eine gute Vermittlung braucht, damit man nicht extra Leute suchen und Geld reinstecken muss..
- OBERMAIER** Ja Marc, ich glaube du missverstehst in meinen Augen jetzt schon deine neue Position als Vorsitzender, ich finde sehr wohl, dass man persönlich da sein sollte und nicht den Portier dafür abstempeln sollte. Infostand akquirieren – und die ÖH WU hat es auch geschafft auf der WU einen Infostand zu akquirieren, auch auf anderen ÖH gibt es dass, dass permanent ein Gesicht für die Studenten da ist. Wir sind gerne bereit dazu, zur Verfügung zu stehen und die

Studenten zu beraten, personell ist das kein Problem. Ich finde nicht, dass der Portier zuständig ist.

**TRATTNIG**

Ad hoc: für eine Raumauskunft ist der Portier immer zuständig.

**KUGLER**

Das Erstsemestrigentutorium wird leider – wirklich leider – nicht von allen besucht, die Erstsemestrige sind. Der Portier freut sich sicher sehr darauf, 3000 Menschen Auskunft zu geben. Wenn alle paar Minuten da steht und fragt wo ist der Raum, wo ist der Raum, ist das sicher eine super Arbeit.

Ich finde bedenklich und eigentlich ziemlich traurig, wenn man sich die Stellen anschaut die wir zahlen, mit Aufwandsentschädigungen für SB, STV, Referenten, da kommen wir in Summe sicher auf 80 Personen, dass wir nicht für zwei Wochen zusammenbringen eine Beratung mit Infostand für Studenten auf der WU zu geben. Das ist eigentlich traurig für die ÖH BOKU. Natürlich muss es einen finanziellen Anreiz geben, wie auch bei Erstberatung. So viel Geld ist das nicht – für andere Sachen geben wir weit mehr Geld aus.

**PUHR**

Beantrage Beendigung der RednerInnenliste. Begründungen: Es wurde schon erwähnt, dass sehr viele Leute derzeit an dem Thema arbeiten, Präsenz zeigen an der alten WU. 90% der vorgestellten Ideen sind nicht neu, sind schon in diversen Arbeitsgruppen und Referaten behandelt worden. Ich bin dafür, dass wir diese Diskussion auf den ÖH-talk oder Treffen im Sommer verlagern, es ist nicht sinnvoll bei außerordentlicher Sitzung lange über dieses Thema zu reden.

**Formalantrag: PUHR**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

Ende der RednerInnenliste.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>8</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**KOPPENSTEINER**

Damit ist die Liste geschlossen, Gustav war der letzte auf der Liste. Damit ist die RednerInnenliste geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung des Antrags. Ich verlese den Antrag noch einmal und bitte um Abstimmung.

**Antrag Nr. 8: WAGENTRISTL**

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass in den ersten beiden Wochen des WS 2014/15 auf dem neuen BOKU Standort alte WU durch die ÖH organisierte Info-Stände auf der alten WU angeboten werden.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>5</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>4</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**KOPPENSTEINER**

Die RednerInnenliste ist geschlossen.

Gibt es weitere Anträge zu diesem TOP?

- OBERMAIER** Danke, wir freuen uns auf eine Präsenz der ÖH auf der alten WU. Falls ihr personelle Probleme habt oder Konzeptmitarbeiter braucht, wir unterstützen euch sehr gerne.
- TRATTNIG** Ich lade euch herzlich ein beim Arbeitstreffen nächsten Dienstag mitzumachen.
- KUGLER** Zum nächsten Punkt – es kann natürlich sein, dass es in Referaten schon besprochen worden ist, vielleicht haben wir es bloß nicht mitbekommen – wir hatten vorhin schon die Thematik bzw. Problematik mit Lernplätzen. Wir wissen, jeder zusätzlich in der WU angemietete Raum kostet Geld, trotzdem würden wir uns dafür aussprechen, dass auch auf der alten WU Lernplätze zur Verfügung stehen, in ausreichender Menge, deshalb folgender Antrag:  
*Die UV der ÖH BOKU möge beschließen: dass sich der Vorsitz bis zum Beginn des WS 2014/15 um mehr Lernplätze, die mit Strom und WLAN ausgestattet sein sollen, vor allem auf dem neuen Standort alte WU, kümmert, um mindestens die wegfallenden Lernplätze des Mendel-Hauses zu kompensieren.*
- KAPUS** Das machen wir bereits. Wir haben schon mit Frau Reithmayer, dem Rektorat, Frau Koppensteiner, gesprochen die momentan schwer erreichbar ist – es wurde uns schon zu einem gewissen Teil versprochen, wir haben die Info noch zurückgehalten, weil es noch nicht dezidiert festgelegt bzw. zugesagt wurde. Sie bearbeiten das, es liegt schon in der BIG. Aber sie können uns keinen Raum geben der keine Fenster hat, es gibt gewisse rechtliche Grundlagen welche Räume vergeben werden dürfen für solche Zwecke – es dürfen keine fensterlosen Räume dabei sein.
- KUGLER** In welcher Zahl/Menge an Plätzen?
- KAPUS** Es war genau unsere Aussage, dass die Lernplätze im Gregor-Mendel-Haus ersetzt werden sollen. Wir haben auch die Vorergebnisse der Lernplätzeumfrage vorgelegt. Die Aussage vom Rektorats-Jour-Fixe war, dass es eine große Aula gibt, wo es genug Sitzplätze gibt um zu lernen. Unsere Aussage war dazu: es reicht nicht weil man zum Lernen Ruhe braucht. Wir sind dahinter.
- OBERMAIER** Sehr gut.
- STRUBE** Wir sind dahinter, aber man kann trotzdem nochmal einen Beschluss fassen, damit die ganze UV dahinter steht, ich würde dem Antrag auch zustimmen.
- PUHR** Ich sehe es genau deswegen umgekehrt. Wenn etwas in Arbeit ist, denke ich nicht, dass wir einen Antrag dazu brauchen. Das Vorsitzteam und viele Referate dahinter, bearbeiten das Thema, bitte daher um Zurückziehen des Antrags
- STRUBE** Es ist tatsächlich relativ egal.
- PUHR** Es ist ein weiterer Beschluss.



## Antrag Nr. 9: KUGLER

**Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:**

dass sich der Vorsitz bis zum Beginn des WS 2014/15 um mehr Lernplätze, die mit Strom und WLAN ausgestattet sein sollen, vor allem auf dem neuen Standort alte WU, kümmert, um mindestens die wegfallenden Lernplätze des Mendel-Hauses zu kompensieren.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	<b>10</b>	<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

**KAPUS** Fürs Protokoll: ich bitte die AG darum, es in diesem Punkt so zu handhaben, dass wir schon dahinter waren und dass wir das als ÖH BOKU machen und ihr dann bitte nicht behauptet, dass euer Antrag uns dazu veranlasst hat, dass wir uns darum kümmern.

**KOPPENSTEINER** Gibt es weitere Wortmeldungen oder Anträge? Ich schliesse den TOP.

## **TOP 7 Allfälliges**

**BRANDNER** Ich möchte auf das Plakat aufmerksam machen, das ich aufgehängt habe. Es geht um den Veranstaltungskalender und die Themenschwerpunkte, die monatlich gesetzt wurden. Es ist ein Plakat zum Brainstormen von Schwerpunkten für das nächste Semester. Es ist noch nicht klar, wie wir weitermachen mit dem Kalender, ob wir Schwerpunkte setzen. Vielleicht habt ihr Ideen für Themen. Ich würde euch bitten sie aufzuschreiben, euch zu beteiligen. Ich werde es bei der Grillerei auch noch aufhängen, vielleicht können wir da weiter drüber nachdenken. Ich finde das Konzept der Themenschwerpunkte eigentlich sehr gut, vielleicht findet ihr es auch spannend. Wir können gerne reden wenn ihr wollt. Ihr seid eingeladen etwas raufzuschreiben.

**WAGENTRISTL** Mich würde interessieren – weil ich euch vorhin auch diese Frage gestellt habe – ich möchte das neue Vorsitzteam auch fragen, was ihr vor habt, habt ihr besondere Ziele während ihr im Vorsitz seid? Und, ich weiß nicht ob ich es anhängen darf, es ist eine zweite Frage: wie habt ihr es vor, damit die Wählerbeteiligung bei den anstehenden ÖH-Wahlen steigen?

**TRATTNIG** Zum letzten Punkt: Wahlbeteiligung – wir haben intern schon darüber gesprochen, was passieren soll/muss/kann. Die Wahlbeteiligung wird das größte Thema im Sommersemester. Es wird ein Mordsprojekt und liegt mir extrem am Herzen. Wenn nichts dazwischen kommt, habe ich persönlich das Ziel, dass wir uns vielleicht eine Challenge stellen, vielleicht gemeinsam mit allen Fraktionen, die höchste Wahlbeteiligung in Österreich zu bekommen, vielleicht schaffen wir das. Bezüglich aller anderen inhaltlichen Sachen möchte ich als Mandatar darauf verweisen, dass wir alle Wahlprogramme hatten, wo drinnen steht was passieren wird. Ich habe zusätzlich in weiser Voraussicht schon ein Jahr lang Punkte gesammelt und eine Liste mit vielen Verbesserungsideen erstellt, die ich in Besprechungen mit dem neuen Vorsitzteam in der neuen Konstellation einbringen möchte. Genauere Details würden den Rahmen sprengen. Ich habe über 50 Punkte auf meiner Liste.

- OBERMAIER** Mir ist gar nicht bewusst, dass es ein Wahlprogramm gab, außer „wir haben heute keinen Eistee für dich“, aber interessant. Bin gespannt.
- KAPUS** Es gab auch Folder, vielleicht haben wir noch einen für dich. Können wir mal vorbeibringen.
- OBERMAIER** Vielleicht habt ihr bei mir einfach keine Wahlwerbung gemacht. Das war der Fehler.
- KAPUS** Ich darf dich erinnern: bei der ElefantInnenrunde mit Matthias Koppensteiner bist du drei Reihen vor mir gesessen. Da haben wir einiges erwähnt.
- TRATTNIG** Von mir ist sicher keine Wahlwerbung gekommen, ich habe nur gratis Eistee getrunken.
- KOPPENSTEINER** Weitere Wortmeldungen?
- WAGENTRISTL** Zum vorigen Punkt haben wir noch nicht alles gehört.
- OBERMAIER** Auf der ÖH-Homepage ist die Beschlussammlung nicht aktuell. Bitte aktualisiert sie wieder.
- SÖLDNER** Dadurch, dass ich Frauen- und Queerreferentin war, die Themen werden nicht aufhören. Es macht Sinn auf der BOKU zu schauen, dass es Diversität gibt, dass es viele verschiedene Studierende gibt. Dass es weiterhin ein nettes solidarisches Studierendenklima gibt, ist mir ein persönliches Anliegen. Davon ist auch ein Punkt Frauenförderung innerhalb der ÖH, aber auch auf der Uni, und später im Beruf. Es sind Themen, die mir persönlich am Herzen liegen. Aber natürlich auch Wahlbeteiligung, die Arbeit der ÖH, aufzuzeigen: wir arbeiten sehr viel, wir sind ein großes Team, es passiert extrem viel; das sichtbar zu machen. Dass nicht „da oben wo“ etwas passiert, sondern es nach außen tragen, mit Studierenden in Kontakt treten. Das sind nur ein paar Dinge. Beziehung mit Rektorat pflegen, das ist eh klar, und Sonstiges. Ich fände es auch spannend mehr Öffentlichkeitsarbeit zu machen.
- OBERMAIER** Hättest du dann gerne eine zweite Frau als 1. Vorsitzende?
- SÖLDNER** Prinzipiell würde ich es sinnvoll und cool finden, aber es kommt auf inhaltliche Sachen auch an.. Das ist immer ein Abwägen von mehreren Sachen, das kann man nicht so flach sehen. Ich bin mir jetzt auch nicht sicher ob ich eine Frau bin. Viele Dinge sind nicht schwarz-weiß, wie man sich denkt.
- OBERMAIER** Also sind wir uns jetzt über die Frauenquote gerade nicht so sicher im Vorsitz.
- KOPPENSTEINER** Wenn es keine weiteren Wortmeldungen gibt, darf ich noch auf die Grillerei hinweisen, ab 17 Uhr. Es wird für Speis und Trank gesorgt sein, alle sind eingeladen. Im Anschluss wird vom OrgRef ein Semesterabschlussfest im Tüwi organisiert. Ich schließe den TOP und beende die Sitzung.

**Sitzungsende: 16:03 Uhr**